



Freivorbau Zwierzyniecki, Polen

Ein Team von Krakauer Architekten hat mit einem Konzeptvorschlag den Wettbewerb einer neuen Überquerung der Weichsel in der Stadt Krakau im Süden Polens gewonnen. Die Umsetzung der Konzeptidee wurde im Rahmen einer Unternehmersubmission dem Unternehmer übertragen. Diesen Wettbewerb hat die KPRM, Skanska S.A. zusammen mit der BBR Polska, die für die Detailplanung verantwortlich war, gewonnen.

Der 23.70 m breite Brückenträger mit 2 x 2 Fahrspuren sowie seitlichen Rad- und Fussgängerstreifen wurde als 2-zelliger Kasten mit variabler Trägerhöhe ausgebildet. Dieser zentrale Teil wurde im klassischen Freivorbau mit zwei mobilen Freivorbauwagen erstellt. Die seitlichen Gehwegkonsolen sind mit einer verkleideten Stahlkonstruktion gestützt und wurden in einem nachlaufenden Arbeitsgang montiert und fertiggestellt.

Im Falle eines Hochwassers der Weichsel steigt der Wasserspiegel bis auf die Höhe des Brückenüberbaus mit einer entsprechenden Reduktion des Gegengewichts infolge des Auftriebs.

Überbau fest beim Widerlager West, beweglich gelagert beim Widerlager Ost.

AM BAU BETEILIGT

Bauherr: Krakow City Authority
 Auftraggeber: BBR Polska, Warszawa

UNSERE LEISTUNGEN

Entwurf und Ausführungsplanung
 Widerlagerkonstruktion mit Gegengewicht
 Entwurf und Ausführungsplanung Freivorbauwagen

AUSFÜHRUNG

2000–2001

KENNZAHLEN

Hauptspannweite: 132 m
 Länge Widerlagerkonstruktion: 30.00 m
 Brückenbreite: 23.70 m

